

Mosport, 18. August 2001

## Audi meldet sich an der Spitze zurück

Zwei Wochen nach der knappen Niederlage in Portland hat sich Audi in der American Le Mans-Serie (ALMS) wieder an der Spitze zurück gemeldet. Beim Rennen im kanadischen Mosport starten die beiden Infineon Audi R8 des Teams Audi Sport North America am Sonntag aus der ersten Reihe. Mit Startplatz vier komplettierte der Vorjahres-R8 des Champion-Teams die starke Audi Vorstellung im Abschlusstraining.

Die Audi Piloten bestimmten auf der Berg-und-Tal-Bahn in der Nähe von Toronto von Anfang an das Tempo. In allen Trainingssitzungen lag ein Infineon R8 an der Spitze, im Zeittraining unterbot Rinaldo Capello mit seiner Bestzeit von 1.08,222 Minuten den Streckenrekord, den Frank Biela im vergangenen Jahr erzielt hatte. Der Deutsche blieb mit 1.08,408 Minuten ebenfalls unter seiner alten Bestmarke.

Dass auf dem ehemaligen kanadischen Grand Prix-Kurs auch der Vorjahres-R8 noch konkurrenzfähig ist, bewies Andy Wallace mit der viertbesten Trainingszeit.

Trotz der optimalen Ausgangsposition erwarten die Audi Piloten ein hartes Rennen über 2:45 Stunden. Denn auf der kurvenreichen Strecke werden die Reifen überdurchschnittlich stark strapaziert, deshalb ist die Rennabstimmung von entscheidender Bedeutung. Zudem wurde der beim letzten ALMS-Rennen in Portland siegreiche Panoz nach einem Trainingsunfall in der Qualifikation unter Wert geschlagen.

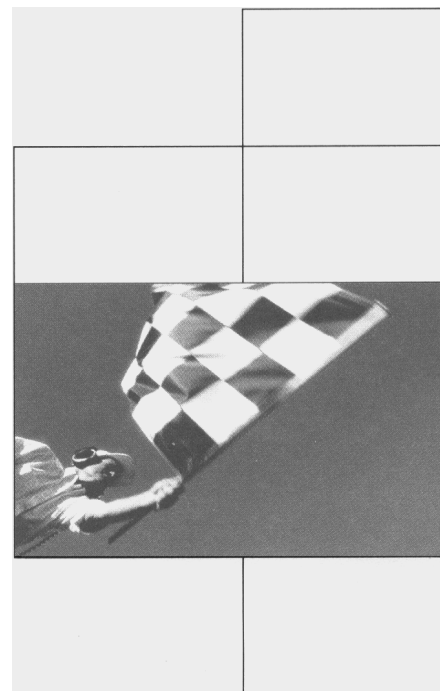
Das Rennen in Mosport beginnt am Sonntag um 13:00 Uhr Ortszeit (19:00 Uhr MESZ). Als Startfahrer für die beiden Infineon Audi R8 sind Rinaldo Capello (#1) und Frank Biela (#2) vorgesehen.

## Stimmen nach dem Zeittraining

Rinaldo Capello (#1): „Vor dem Zeittraining war ich etwas unsicher, weil ich am Freitag nicht gefahren bin. Aber dann ging alles sehr gut. Das Auto war einfach perfekt, ich konnte von Anfang an attackieren und hatte überhaupt keinen Verkehr.“

Tom Kristensen (#1): „Das ist wieder eine neue Strecke für mich. Sie ist sehr schnell, aber ich habe sie auch recht schnell gelernt. Sicher hilft es, in einem Audi zu sitzen. Heute morgen haben wir einige gute Änderungen an der Abstimmung vorgenommen, die sowohl die Rundenzeiten als auch die Konstanz verbessert haben. Die Strecke ist sehr hart für die Vorderreifen, aber ich glaube, wir haben eine Lösung gefunden.“

Frank Biela (#2): „Ich bin zufrieden, weil wir ein gutes Auto haben. Ich ärgere mich aber, weil ich die Pole Position selbst verspielt habe. In zwei Ecken hat es einfach nicht hundertprozentig gepasst. Das Auto ist top, die Jungs haben bisher einen guten Job gemacht. Jetzt versuchen wir, ein erfolgreiches Rennen zu fahren.“

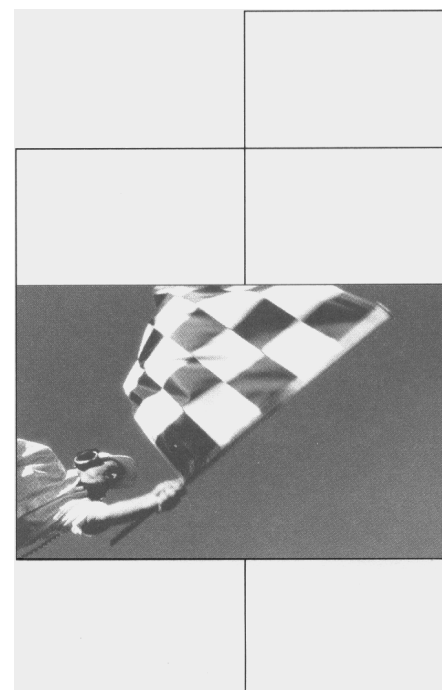


Emanuele Pirro (#2): „Es sieht für Audi sehr gut aus. Der Abstand zwischen uns und den anderen ist recht groß. Ich bin zuversichtlich, weil unser Auto sowohl mit vollem als auch mit leerem Tank sehr gut war und mit gebrauchten Reifen schnelle Rundenzeiten möglich waren.“

Johnny Herbert (#38): „Morgen ist ein neuer Tag. Der vierte Platz im Zeittraining ist enttäuschend für uns, weil wir in den letzten beiden Tagen ständig in den Top 3 waren. Aber so etwas passiert, und was zählt, ist das Rennen. Zu Beginn des Tages hatten wir ein gutes Setup, wir versuchen, das wieder zu finden. Ich bin überzeugt, dass wir im Rennen eine gute Figur abgeben werden.“

Andy Wallace (#38): „Wir hatten im Zeittraining von Anfang an ein Handlingproblem. Das Auto hat stark untersteuert, deshalb sind wir vier Zehntelsekunden langsamer gefahren als im freien Training. Das ist ein Rätsel. Im Augenblick glauben wir, dass es die Reifen gewesen sein könnten. Aber wir werden über Nacht das Auto zerlegen und alles für das Rennen checken.“

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport North America: „Im Gegensatz zum letzten Rennen in Portland haben wir uns hier nach jeder Trainingssitzung steigern können. Wir haben vorne mehr Abtrieb und an der Hinterachse etwas mehr Grip gefunden.“



## Die Startaufstellung in Mosport

|                                            |               |
|--------------------------------------------|---------------|
| 1. Capello/Kristensen (Infineon Audi R8)   | 1.08,222 Min. |
| 2. Biela/Pirro (Infineon Audi R8)          | 1.08,408 Min. |
| 3. Magnussen/Brabham (Panoz)               | 1.09,671 Min. |
| 4. Herbert/Wallace (Audi R8)               | 1.09,729 Min. |
| 5. Weaver/Leitzinger (Riley&Scott-Lincoln) | 1.09,842 Min. |
| 6. Taylor/Angelelli (Cadillac)             | 1.09,969 Min. |
| 7. Collard/Tinseau (Cadillac)              | 1.10,254 Min. |
| 8. Graf/Lagorce (Panoz)                    | 1.10,727 Min. |
| 9. Lambert/de Radigues (Reynard-Judd)      | 1.13,501 Min. |
| 10. Knight/Hürtgen (Lola-Nissan)           | 1.16,094 Min. |

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:  
[www.audi-sportpress.com](http://www.audi-sportpress.com) (Passwort nötig)